

# Eppelein von Gailingen

Vor langer ,langer Zeit trieb der Raubritter  
Eppelein sein Unwesen. Alle Menschen hatten  
Angst vor ihm. Er überfiel die Händler der  
Stadt, raubte sie aus oder nahm sie als  
Geisel!.....

Die Kauffrau fährt an einem schönen Wintertag mit ihrer Tochter in die Stadt.



Doch plötzlich sprang der gefürchtete Raubritter Epplein von Gailingen aus einem Gebüsch und entführte die Tochter der Kaufrau.



Nach einiger Zeit gelang es den Gesetzeshütern den gefährlichen Epelein gefangen zu nehmen.



Wenige Tage später wurde er dem obersten Richter vorgeführt und zum Tode verurteilt, jedoch hatte er einen letzten Wunsch frei.



Stolz zeigen die Gesetzeshüter den gefangenen Raubritter dem Volk.



Umgeben vom hocheufreuten Volk äußert er am Galgen seinen letzten Wunsch.....



..... Noch einmal auf seinem treuen Pferd zu sitzen.....



..... So geschah es auch.



Doch kaum saß er auf seinem Pferd, gab er ihm die Sporen und sprang über die Stadtmauer in die Freiheit.



## Entsetzen beim Volk und den Richtern



Jahre später hängt Epelein dann doch am Galgen der Stadt.

